

Gemeinderat Bonstetten

Verhandlungsbericht und Informationen aus der Sitzung vom 8. Januar 2024

Ausführungskredit für Instand- und Reparaturmassnahmen mit Kanalrobotertechnik des öffentlichen Leitungsnetzes

In der Schweiz wurde während den vergangenen 50 Jahren der Grossteil der Kanalisation gebaut. Die Gesamtlänge des öffentlichen Kanalnetzes beträgt über 40'000 km. Der Wiederbeschaffungswert beläuft sich auf rund 80 Milliarden Franken. Zusätzlich zur öffentlichen Kanalisation kommen private Anschlussleitungen mit einer Gesamtlänge von fast 80'000 km. Auf dem Gemeindegebiet Bonstetten bestehen ca. 19 km Schmutzwasser- und 14 km Regenwasserleitungen.

Die Gemeinde bzw. der Gemeinderat hat die Aufgabe, die Planung, Erstellung, Betrieb, Unterhalt, Sanierung und Erneuerung sämtlicher öffentlicher Siedlungsentwässerungsanlagen durch verursacherorientierte Finanzierung zu garantieren.

Die Werkkommission ist für die Entsorgung von Abwasser verantwortlich. Im Vordergrund steht der Leitungsunterhalt der Hauptleitungen und die Sicherstellung eines funktionell einwandfreien Betriebes der Infrastruktur des Kanalisationswesens. Zur Werterhaltung sind regelmässige bauliche Unterhaltmassnahmen nötig. Die Werterhaltung der Siedlungsentwässerungsanlagen ist gebührenfinanziert.

Die Submission der Instand- und Reparaturmassnahmen mit Kanalroboter- und Inlinertechnik erfolgte im Einladungsverfahren. Von vier Unternehmungen reichten drei Unternehmungen fristgerecht ihre Offerten ein. Die Offertöffnung erfolgte am 10. November 2023 und wurde durch das Ingenieurbüro Baucal AG durchgeführt. Dabei lag die Kanaltec AG auf Rang 1. Die Vergabe der Instand- und Reparaturmassnahmen mit Kanalroboter und Inlinertechnik erfolgt deshalb an Kanaltec AG in der Höhe von CHF 233'314.65 (inkl. 8.1% MWST).

Vergabe der Baumeisterarbeiten für die Sanierung der Gemeindestrasse "Alte Stationsstrasse, Birchstrasse und Strumbergstrasse"

Die Gemeinde ist als Werkeigentümerin verpflichtet laufend in den Unterhalt ihrer Infrastrukturanlagen zu investieren, um eine nachhaltige und wirtschaftliche Benützung der Anlagen zu garantieren. In der Strassenunterhaltsplanung 2013 ist die Alte Stationsstrasse mit Erneuerungsmassnahmen belegt, ebenso die Birch- und Strumbergstrasse. In der Zustandsbeurteilung werden diese Strassen als schadhaft und sanierungsbedürftig beurteilt. Die mit dem Fachbüro besprochene geeignete Sanierungsmassnahme ist das Fräsen des Belags und ein anschliessender Einbau eines neuen Deckbelags. Die Werkkommission und der Gemeinderat haben ihre Zustimmungen über das Projekt und den Kredit bereits erteilt. Bei der Submission im Einladungsverfahren lag die Büwe Tiefbau AG auf Rang 1. Die Vergabe der Tiefbauarbeiten erfolgt somit an die Büwe Tiefbau AG in der Höhe von CHF 156'221.75 (inkl. MWST).



Im Weiteren hat der Gemeinderat:

- Die Vernehmlassung des Gemeindegesetzes zur virtuellen Behördensitzung verabschiedet;
- Den Antrag der KESB Bezirk Affoltern zur Erhöhung des Stellenplans abgelehnt und das Budget 2024 zur Kenntnis genommen;
- Die Fallverfahrensgewichtung 2024 der IKA KESB Bezirk Affoltern unter einem Vorbehalt genehmigt;
- Eine Vernehmlassung für die Umsetzung der Motionen Redwegnetz und -fonds verabschiedet;
- Eine Vernehmlassung für die Umsetzung der Motion thesaurirender Fonds für Uferwege genehmigt;
- Einen Kredit für die Erneuerung der Trinkwasserleitung inkl. Strasse und Kanalisation an der Dachenmasstrasse genehmigt;
- Die Bauabrechnung für die Erneuerung der Trinkwasserleitung und des Strassenoberbaus in der Chapfstrasse ab Kreuzung Chrüzacherweg bis zur Höhe Chapfstrasse 60 genehmigt;
- Das Projekt und den Kredit für die Erneuerung der Trinkwasserleitung Zürcherstrasse bis Lüttenbergstrasse gutgeheissen;
- Eine erneute Beratung über die Dachneigung und Balkonüberdachung und öffentlicher Platz des privaten Gestaltungsplans "Am Bodenfeldbach" durchgeführt;
- Eine Stellungnahme über die kantonale und regionale Nutzungsplanung bezüglich der Festsetzung der statistischen Waldgrenzen abgegeben.

Bonstetten, 10. Januar 2024

Hinweis an die Presse:

Bei Rückfragen zur vorliegenden Medienmitteilung wenden Sie sich bitte an:

Christof Wicky, Gemeindeschreiber, Tel: 044 701 95 90 , praesidiales@bonstetten.ch